

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss
In den Gleichstellungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

1. Neufassung

Nr. 0469/2007 N1

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Neufassung wegen Erweiterung Vorlage Gleichstellungsausschuss

Arbeit bei sexuell grenzverletzenden Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen

Ausgangslage:

Der Rat beauftragte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2006 in Form eines Haushaltbegleitendrucksache die Verwaltung bis zum Sommer 2006 ein Konzept für die Arbeit mit kindlichen und jugendlichen Sexual(straf)tätern zu erstellen. Die Beratungsstellen Anstoß, Männerbüro, Mannigfaltig und Violetta sollten hieran beteiligt werden.

Mit der Informationsdrucksache 1436/ 2006 gab die Verwaltung einen Zwischenstand zu den bisherigen Ergebnissen der eingerichteten Facharbeitsgruppe.

Mit dieser Informationsdrucksache wird das abschließende Konzept (Anlage 1) vorgestellt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Wie im Konzept näher ausgeführt, betrifft das Thema "Sexuelle Gewalt" Jungen und Mädchen in je spezifischer Weise. Während sich unter den Ausübenden sexueller Gewalt weibliche Personen in absoluter Minderzahl befinden, stehen auf der Seite der Betroffenen von sexueller Gewalt sowohl weibliche als auch männliche Kinder und Jugendliche. Die Ausübung sexueller Gewalt ist überwiegend auch im Zusammenhang mit Fragestellungen männlicher Sozialisation zu betrachten. Daher ist die Berücksichtigung von Gender-Aspekten in diesem Zusammenhang Grundlage der Konzepterstellung.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

51.3

Hannover / 14.03.2007